



Lucija Wicaz
Per Traasdahl

Lösungsmodelle für individuelle Berufsorientierungsprozesse von Kindern und Jugendlichen Kontakt

"Blitzjobs für junge Menschen" - ein Projekt zur Stärkung von Selbsthilfe

Agile Instrumente und das Rollenverständnis in der fachlichen Arbeit in den Blick nehmen als Schlüssel für mehr Selbsthilfe-Qualität unter den Zielgruppen.

Arbeit mit Zielgruppen agil gestalten zu können – das heißt individuelle passgenaue Lösungen auch schnell umsetzen zu können - ist für die meisten Fachleute entscheidend für die Wirkungschancen ihres Handelns. Erschwert oder gar verunmöglicht wird diese Maxime allerdings allzu oft durch Verzögerungen bei Klärungsprozessen.

Was steckt dahinter? Welche Möglichkeiten haben Fachleute ihre Arbeitsinstrumente und das eigene Rollenverständnis zu beeinflussen?

Die Fragen des Workshops haben wir uns in der 10-jährigen Entwicklungszeit von dem Projekt "Blitzjobs für junge Menschen" gestellt. Es zeigte sich, dass eine Kombination von aufsuchenden Arbeitsmethoden, der Einsatz von Software und besondere Spielregeln für alle Mitwirkenden zu einer markanten Beschleunigung der Klärungsprozesse und somit der Selbsthilfe-Qualität geführt hat.

Wenn wir Menschen helfen wollen, mehr Einfluss auf ihre eigene Gesundheit und ihre Lebenswelt auszuüben, um Veränderungen in ihrem Lebensalltag zu treffen, heißt das vor allem, die Herstellung von Zugängen und Handlungsmöglichkeiten für die Zielgruppen zu optimieren.

Innerhalb der aktuell oft starren rechtlichen und strukturellen Rahmenbedingungen ist ein verändertes Rollenverständnis und ein besonderes Instrumentarium um agiler Handeln zu können unabdingbar. Welche Gelingensfaktoren um Zielgruppen zu erreichen sind entscheidend? Wie können wir unsere Vorstellung von Möglichkeiten durch gezielt angewandte Methoden der agilen Arbeitsorganisation erweitern?

Blitzjobs für junge Menschen

Faktoren für Wirkungschancen werden vorgestellt:

- Selbstverständnis des Fachpersonals als Katalysator*in statt als Betreuer*in
- Team- statt Einzelbeziehung, um Erreichbarkeit und Diversität zu stärken
- punktuell motivierte Handlungsintervalle statt feste Tagesstrukturen
- Nutzen von Alias-Namen, um Diskriminierung entgegen zu wirken
- partizipative Auswertung nach jedem Handlungsschritt
- Software für Verläufe, Matching und Auswertung
- juristische Konstruktionen für unbürokratische Abläufe

Kontakt

Per Traasdahl

Geschäftsführer

Büro (030) 559 565 92

Mobil 0176 492 403 69

Mail per.traasdahl@caiju.de

Caiju e.V. Krüllsstr. 3 12435 Berlin

Vereinsregister: VR 29248 B www.caiju.de
